

Stat für die Verwaltung der Provinzialmuseen
zu Bonn und Trier.

Stat

für die

Verwaltung der Provinzialmuseen zu Bonn und Trier

für die Etatsjahre

vom 1. April 1895 bis 31. März 1896

und

vom 1. April 1896 bis 31. März 1897.

Vorbemerkung.

Das neuerbaute Museumsgebäude in Bonn an der Colmantstraße Nr. 8 ist am 12. Juli 1893 seinem Zwecke übergeben worden.

Das Museum in Trier befindet sich im eigenen, an der Ostallee belegenen Gebäude.

Zum Museum zu Trier gehören folgende Grundstücke:

1. das Grundstück an der Ostallee, Flur 14, Nr. 85/28, groß 84 a 28 qm, auf welchem das Museumsgebäude steht;
2. das Ausgrabungsfeld zu St. Barbara. Dasselbe bestand früher aus 4 Grundstücken, von welchen die 3 ersten bei der inzwischen erfolgten Eingemeindung der Vororte Trier und Anlegung des Grundbuchs als der Provinz resp. der Museumsverwaltung gehörig zu einer Parzelle vereinigt worden sind, so daß das Ausgrabungsfeld sich nunmehr nur aus 2 Parzellen zusammensetzt und zwar:
 - a. aus der der Provinz gehörigen Parzelle Flur 20, Nr. 771/298, groß 78 a 04 qm,
 - b. aus der dem Staatsfiskus gehörigen Parzelle Flur 20, Nr. 824/296, auf welcher das Wärterhaus steht. Letzteres ist provinzielles Eigentum.

| Titel. | Nr. | Einnahme. | Vorschlag des Provinzialauschusses. | | Betrag nach dem Etat für 1893/95. | |
|----------------------|-----|--|-------------------------------------|---|-----------------------------------|---|
| | | | „ | „ | „ | „ |
| I. | 1 | Vom Grundeigenthum: Museum in Bonn — M. „ „ Trier 20 „ Summe Titel I für sich. | 20 | — | 20 | — |
| II. | 1 | Zuschüsse aus Staats- und Provinzialmitteln: a. aus Staatsmitteln 12 000 b. aus Provinzialmitteln 25 400 Summe Titel II. | 12 000 | — | 12 000 | — |
| | | | 25 400 | — | 23 400 | — |
| | | | 37 400 | — | 35 400 | — |
| III. | 1 | Aus eigenem Erwerb und an unvorhergesehenen Einnahmen: Eintrittsgeld für den Besuch der Museen: in Bonn (seither 1000 M.) 600 M. in Trier incl. des Ausgrabungsfeldes in St. Barbara seither 1500 M. jezt 1700 „ 2 Unvorhergesehene Einnahmen, namentlich aus dem Verkaufe von Doubletten etc. und zur Abrundung 105 Summe Titel III. | 2 300 | — | 2 500 | — |
| | | | 105 | — | 105 | — |
| | | | 2 405 | — | 2 605 | — |
| Wiederholung. | | | | | | |
| I. | | Vom Grundeigenthum | 20 | — | 20 | — |
| II. | | Zuschüsse aus Staats- und Provinzialmitteln | 37 400 | — | 35 400 | — |
| III. | | Aus eigenem Erwerb und an unvorhergesehenen Einnahmen | 2 405 | — | 2 605 | — |
| | | Summe der Einnahme | 39 825 | — | 38 025 | — |

| Mithin jezt | | Bemerkungen. |
|-------------|----------|--|
| mehr. | weniger. | |
| „ | „ | |
| — | — | Der Nachtrag der nicht zu Ausgrabungszwecken in Anspruch genommenen Theile des Ausgrabungsfeldes zu St. Barbara kann nur auf 20 M. veranschlagt werden. Diese Einnahme wird aus dem an den Böschungen des Ausgrabungsfeldes wachsenden Klee gezogen. Da der Klee aber schon 10 bis 15 Jahre alt ist, so verringert sich jährlich der Ertrag. Eine Erhöhung desselben würde nur durch Rigolung der Böschungen und Düngung zu erzielen sein, wodurch aber nicht nur momentan große Kosten erwachsen würden, sondern auch die Festigkeit der Böschungen gefährdet wäre. |
| 2 000 | — | |
| 2 000 | — | |
| — | 200 | Die Einnahmen aus den Eintrittsgeldern sind bei Bonn erheblich hinter den Erwartungen zurückgeblieben, während dieselben bei Trier im fortgeschritten Steigen begriffen sind. Die Ansätze entsprechen den Vorschlägen der Direktoren. |
| — | 200 | |
| 2 000 | — | |
| 1 800 | — | |

| Titel, Nr. | Ausgabe. | Vorschlag des Provinzialauschusses. | | Betrag nach dem Etat für 1893/95. | |
|--|---|-------------------------------------|---|-----------------------------------|---|
| | | „ | + | „ | + |
| I. Befoldungen. | | | | | |
| 1 | Für den Direktor des Museums zu Bonn Gehalt | 4 800 | | 4 500 | |
| | Demselben Wohnungsgeldzuschuß | 660 | | 660 | |
| 2 | Für den Direktor des Museums zu Trier Gehalt | 4 800 | | 4 800 | |
| | Demselben Wohnungsgeldzuschuß | 540 | | 540 | |
| 3 | Für den Kastellan des Museums zu Bonn Gehalt | 600 | | 900 | |
| | Außerdem freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung, pensionsberechtigt zum Betrage von 255 M. | | | | |
| | Summe Titel I. | 11 400 | | 11 400 | |
| II. Andere persönliche Ausgaben. | | | | | |
| 1 | Für technische Hilfskräfte: | | | | |
| | a. für das Museum zu Bonn 1800 M. | | | | |
| | b. „ „ „ „ Trier 1800 „ | 3 600 | | | |
| | Summe Titel II für sich. | | | | |
| III. Sächliche und sonstige Ausgaben. | | | | | |
| 1 | Für Ankäufe, Untersuchungen, Ausgrabungen und Unterhaltungsarbeiten: | | | | |
| | a. für das Museum in Bonn (seither 3200 M.) 2500 M. | | | | |
| | b. „ „ „ „ Trier (seither 3200 M.) 2500 „ | 5 000 | | 6 400 | |
| 2 | Für größere Untersuchungen und Ausgrabungen, für beide Museen gemeinschaftlich ohne Rücksicht auf das Gebiet, welches sie berühren | 4 000 | | 4 000 | |
| 3 | Für kleine Ankäufe und für kleine, die Sammlungen betreffende Ausgaben, sowie für kleinere unvorhergesehene Versuchsausgrabungen, bis zur Höhe von 150 M. zur Verfügung der Direktoren: | | | | |
| | a. für das Museum in Bonn 1000 M. | | | | |
| | b. „ „ „ „ Trier 1000 „ | 2 000 | | 2 000 | |
| | Zu übertragen | 11 000 | | 12 400 | |

| Mithin jezt | | Bemerkungen. |
|-------------|----------|--|
| mehr. | weniger. | |
| „ | + | „ |
| | | Vorbemerkung. Die Zahlungen erfolgen (abgesehen von den Gehaltszahlungen unter Titel I Nr. 1—3) gemäß §. 11 des Reglements über die Leitung und Verwaltung der Provinzialmuseen auf Anweisung der Direktoren. |
| 300 | — | Stelleninhaber: Direktor Professor Dr. Klein, bisheriges Gehalt 4500 M. Es wird eine Gehaltssteigerung von 300 M. beantragt. |
| — | — | Stelleninhaber: Direktor Professor Dr. Zettner, bisheriges Gehalt 4800 M. (das Höchstegehalt ist erreicht). |
| — | 300 | Stelleninhaber: Kastellan Rep. (Probeweise, daher noch nicht pensionsberechtigt.) |
| 300 | 300 | |
| — | — | |
| 3 600 | — | Die zur Unterstützung der Direktoren, insbesondere bei den Ausgrabungen, von diesen beschäftigten technischen Hilfskräfte sind bisher aus verschiedenen Positionen des bisherigen II. Titels entschädigt worden. Zur Vereinfachung des Rechnungswesens sind die Vergütungen in der aus der Erfahrung sich als angemessen ergebenden Höhe hier in einer Summe unter entsprechender Kürzung der betr. Positionen des III. Titels eingestellt. Die Zahlung der Vergütung hat monatlich nachträglich zu erfolgen. |
| — | 1 400 | Ueber die Verwendung beschließt die Museumskommission in Gemäßheit des §. 9 des Reglements. Die Durchschnittsausgabe der beiden letzten Jahre betrug: bei dem Museum in Bonn . . . 2950 M. „ „ „ „ Trier . . . 4510 „ (Vergl. dazu die Bemerkung zu Titel II Nr. 1 der Ausgabe.) |
| — | — | Ueber diesen Fonds stellt die Museumskommission einen Verwendungsplan auf in Gemäßheit des §. 9 des Reglements. Die Durchschnittsausgabe der beiden letzten Jahre betrug 5325 M. (Vergl. Bemerkung zu Titel II Nr. 1 der Ausgabe.) |
| — | — | Die Ausgaben nach dem zweijährigen Durchschnitt betragen: bei dem Museum in Bonn . . . 988 M. „ „ „ „ Trier . . . 1481 „ |
| — | 1 400 | |

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Vorschlag des Provinzialauschusses. | | Betrag nach dem Etat für 1893/95. | |
|--------|-----|--|-------------------------------------|---|-----------------------------------|---|
| | | | „ | „ | „ | „ |
| | | Uebertrag | 11 000 | | 12 400 | |
| III. | 4 | Für Aufstellung und Unterhaltung der Sammlungen, Anfertigung des Katalogs und für Verpackungskosten: a. für das Museum in Bonn 600 M. b. „ „ „ „ Trier 600 „ | 1 200 | | 1 200 | |
| | 5 | Für die Anlegung, Unterhaltung und Vermehrung einer Bibliothek: a. für das Museum in Bonn 200 M. b. „ „ „ „ Trier 500 „ | 700 | | 700 | |
| | 6 | Für Aufsicht und Reinigung der Museen, Löhne: a. in Bonn (seit 1500 M.) 1100 M. b. in Trier (seit 1500 M.) 1500 „ c. für einen Aufseher auf dem Ausgrabungsterrain in St. Barbara bei Trier (seit 600 M.) 300 „ | 2 900 | | 3 600 | |
| | 7 | Für Heizung, Erleuchtung, Wasserleitung, Versicherung und Steuern: a. für das Museum in Bonn (seit 1500 M.) jetzt 2400 M. b. für das Museum in Trier (seit 920 M.) jetzt 920 „ | 3 320 | | 2 420 | |
| | 8 | Für kleine bauliche Reparaturen: a. für das Museum in Bonn 500 M. b. „ „ „ „ Trier 500 „ | 1 000 | | 1 000 | |
| | | Zu übertragen | 20 120 | | 21 320 | |

| | Nicht fest | | Bemerkungen. |
|--|------------|----------|---|
| | mehr. | weniger. | |
| | „ | „ | |
| | | 1 400 | |
| | | | Die Ausgaben haben nach dem zweijährigen Durchschnitte betragen: bei dem Museum in Bonn . . . 596 M. „ „ „ „ Trier . . . 984 „ |
| | | | Die Ausgaben haben nach dem zweijährigen Durchschnitte betragen: bei dem Museum in Bonn . . . 178 M. „ „ „ „ Trier . . . 500 „ |
| | | | Die Ausgaben haben nach dem zweijährigen Durchschnitte betragen: bei dem Museum in Bonn . . . 620 M. „ „ „ „ Trier . . . 1408 „ |
| | | 700 | Für den Wärter in St. Barbara, welcher freie Dienstwohnung bezieht, werden 300 M. gezahlt. |
| | 900 | | Die Ausgaben haben nach dem zweijährigen Durchschnitte betragen: bei dem Museum in Bonn . . . 1432 M. „ „ „ „ Trier . . . 679 „ Der Durchschnitt ist für Bonn nicht maßgebend wegen der in das Jahr 1893 fallenden Eröffnung des neuen Provinzialmuseums. Die Ausgaben für Bonn sind veranschlagt: für die Centralheizung zu 1400 M. „ Heizung der Kastellanwohnung zu 90 „ „ Wasserverbrauch zu 90 „ „ Gasverbrauch zu 90 „ „ den Heizer (ca. 6 Monate à 80 M.) zu 480 „ „ Versicherung, Steuern u. zu 200 „ Summe 2350 M. Die Sammlungs- und Mobilargegenstände des Museums Bonn sind im Januar 1894 bis zum 12. Dezember 1898 durch einmalige Zahlung von 780,50 M. verpfändet. |
| | | | Die Ausgaben haben nach dem zweijährigen Durchschnitte betragen: bei dem Museum in Bonn . . . 111 M. „ „ „ „ Trier . . . 522 „ |
| | 900 | 2 100 | |

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Vorschlag | | Betrag | |
|--------|-----|--|--------------|-------------|----------|----------|
| | | | des | Provincial- | nach dem | Stat für |
| | | | ausschusses. | 1893/95. | | |
| | | | „ | „ | „ | „ |
| III. | | Uebertrag | 20 120 | — | 21 320 | — |
| | 9 | Zür Reisetkosten: | | | | |
| | | 1. für die Commissionsmitglieder | 300 | — | — | — |
| | | 2. „ „ Museumsdirektoren: | | | | |
| | | a. in Bonn | 750 | — | — | — |
| | | b. in Trier | 650 | — | — | — |
| | | | 1 700 | — | 1 700 | — |
| | 10 | Zür Copialien, Schreibmaterialien, Porto und Drucksachen zc. | 400 | — | 400 | — |
| | 11 | Zür unvorhergesehene Ausgaben und zur Abrundung | 2 605 | — | 3 205 | — |
| | | Sämmtliche Positionen des Titels III übertragen sich gegenseitig. | | | | |
| | | Summe Titel III. | 24 825 | — | 26 625 | — |
| | | Wiederholung. | | | | |
| I. | | Befolgungen | 11 400 | — | 11 400 | — |
| II. | | Andere persönliche Ausgaben | 3 600 | — | — | — |
| III. | | Sächliche und sonstige Ausgaben | 24 825 | — | 26 625 | — |
| | | Summe der Ausgabe | 39 825 | — | 38 025 | — |
| | | Die Einnahme beträgt | 39 825 | — | 38 025 | — |
| | | Balancirt. | | | | |
| | | Die am Jahreschlusse verbliebenen Bestände werden zur Verwendung in das nächste Jahr übertragen. | | | | |

| Mithin jezt | | | | Bemerkungen. |
|-------------|---|----------|---|--|
| mehr. | | weniger. | | |
| „ | „ | „ | „ | |
| 900 | — | 2 100 | — | |
| — | — | — | — | Die Commissionsmitglieder liquidiren die baaren Auslagen, während den Direktoren der Staatscredit als Pauschquantum gegen allgemeinen Verwendungsnachweis ausgezahlt wird. Die Ausgaben haben nach dem zweijährigen Durchschnitt betragen: für die Commissionsmitglieder . . . 170 M. bei dem Museum in Bonn . . . 649 „ „ „ „ „ Trier . . . 450 „ |
| — | — | — | — | Die Ausgaben haben nach dem zweijährigen Durchschnitt 388 M. betragen. |
| — | — | 600 | — | Die Ausgaben haben nach dem zweijährigen Durchschnitt 3620 M. betragen. Eine Ermäßigung des Credits ist angezeigt, weil die hohe Durchschnittsausgabe durch die Kosten des Umzugs in das neue Museumsgebäude zu Bonn bedingt war. |
| 900 | — | 2 700 | — | |
| — | — | 1 800 | — | |
| — | — | — | — | |
| 3 600 | — | — | — | |
| — | — | 1 800 | — | |
| 3 600 | — | 1 800 | — | |
| 1 800 | — | — | — | |
| 1 800 | — | — | — | |
| 1 800 | — | — | — | |

| Nr. | Titel | Verlag | |
|-----|-------|--------|------|
| | | Ort | Jahr |
| 111 | ... | ... | ... |
| 112 | ... | ... | ... |
| 113 | ... | ... | ... |
| 114 | ... | ... | ... |
| 115 | ... | ... | ... |
| 116 | ... | ... | ... |
| 117 | ... | ... | ... |
| 118 | ... | ... | ... |
| 119 | ... | ... | ... |
| 120 | ... | ... | ... |
| 121 | ... | ... | ... |
| 122 | ... | ... | ... |
| 123 | ... | ... | ... |
| 124 | ... | ... | ... |
| 125 | ... | ... | ... |
| 126 | ... | ... | ... |
| 127 | ... | ... | ... |
| 128 | ... | ... | ... |
| 129 | ... | ... | ... |
| 130 | ... | ... | ... |
| 131 | ... | ... | ... |
| 132 | ... | ... | ... |
| 133 | ... | ... | ... |
| 134 | ... | ... | ... |
| 135 | ... | ... | ... |
| 136 | ... | ... | ... |
| 137 | ... | ... | ... |
| 138 | ... | ... | ... |
| 139 | ... | ... | ... |
| 140 | ... | ... | ... |
| 141 | ... | ... | ... |
| 142 | ... | ... | ... |
| 143 | ... | ... | ... |
| 144 | ... | ... | ... |
| 145 | ... | ... | ... |
| 146 | ... | ... | ... |
| 147 | ... | ... | ... |
| 148 | ... | ... | ... |
| 149 | ... | ... | ... |
| 150 | ... | ... | ... |